

17. Dezember 2014

Videowettbewerb „Science Everyday“: Kreative Webvideos über Naturwissenschaft im Alltag ausgezeichnet

Warum regnet es und wo befinden sich die regenreichsten und regenärmsten Orte der Erde? Kann man „Faulpelz“ Isaac Newton und die Schwerkraft für ein unaufgeräumtes Zimmer verantwortlich machen? Und welches Prinzip steckt hinter einem Raketenantrieb? Diese und weitere interessante Fragen standen im Mittelpunkt der Videos, die gestern als Siegerbeiträge des Wettbewerbs „Science Everyday“ prämiert wurden.

Wissenschaft und Technik im Alltag kreativ und spannend in einem Kurzvideo darzustellen – das war die Herausforderung des ScienceClip.at-Videowettbewerbs „Science Everyday“, den der OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik gemeinsam mit AIT Austrian Institute of Technology ausgerufen hat. Zahlreiche SchülerInnen und Studierende haben sich dieser Herausforderung gestellt und ihre Videos eingereicht, die hochkarätige Jury wählte drei Siegerclips aus, welche am 16. Dezember 2014 ausgezeichnet wurden. Bei der Preisverleihung konnte „Uni-Luft“ geschnuppert werden: OVE-Präsident Dr. Franz Hofbauer überreichte die Preise gemeinsam mit Dipl.-Ing. Helmut Leopold, AIT, OVE-Generalsekretär Dipl.-Ing. Peter Reichel und Moderator Dipl.-Ing. Bernhard Weingartner im Hörsaal E18 an der Technischen Universität Wien.

Wissenschaft: Unterhaltsam & kreativ!

Ob Zeichentrick, Whiteboard oder Live-Experiment, bei allen drei SiegerInnen-Videos wurden kreative Videoproduktions-Methoden eingesetzt, um die Antworten auf diese Fragen den ZuseherInnen näherzubringen. So konnten sich diese Videos gegen die zahlreichen eingereichten Clips durchsetzen und die hochkarätige Jury unter dem Vorsitz von Mag. Werner Gruber überzeugen. Die Jurymitglieder Dr. Stefan Kalchmair (Harvard University, Cambridge, MA), Dr. Clemens Ostermaier (Infineon Technologies Austria), Mag. (FH) Michael Mürling (AIT), Dipl.-Ing. Peter Reichel (OVE-Generalsekretär) und das ScienceClip.at-Redaktionsteam Mag. Kerstin Kotal und Mira Nausner, MA haben folgende Clips für die Prämierung ausgewählt:

Kategorie „**SchülerInnen I / Unterstufe**“

1. Platz: „Der Regen“ von Mathias Brandhuber, Mahmoud Elsedoudi und Thomas Stroißnik, BRG Kepler, Graz

Kategorie „**SchülerInnen II / Oberstufe**“

1. Platz: „Schwerkraft“ von Bianca Brandl, BG/BRG Rohrbach

Kategorie „**Studierende**“

1. Platz: „Kraft erzeugt Gegenkraft“ von Katharina Mathis, Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Die Videos aller PreisträgerInnen sind ab sofort unter www.scienceclip.at abrufbar, weitere ausgewählte Einreichungen werden laufend eingebettet.

Neuaufgabe 2015

Für alle, die in den vergangenen Monaten keine Gelegenheit hatten, einen Wettbewerbsbeitrag einzureichen, wird es im kommenden Jahr eine neue Chance geben. Details dazu sind ab dem Frühjahr 2015 auf der Plattform ScienceClip.at zu finden!



Die PreisträgerInnen mit Mitgliedern der Jury und GratulantInnen (Fotocredit: OVE/Joseph Krpelan)



Reges Interesse bei der Präsentation der Siegerevideos (Fotocredit: OVE/Joseph Krpelan)

Weitere Fotos zur Veranstaltung sind auf Anfrage erhältlich.

Über ScienceClip.at:

Die Onlineplattform ScienceClip.at gibt durch kurze, ansprechende Videoclips und direkten Kontakt mit ExpertInnen die Begeisterung von ForscherInnen an interessierte SchülerInnen weiter. ScienceClip.at bietet Einblick in den spannenden Alltag von ForscherInnen und ihre aktuellen Forschungsfragen, liefert verständliche Antworten auf komplexe Fragen und zeigt die „menschliche Seite“ der Forschung. So wird bei Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für Naturwissenschaft und Technik geweckt. ScienceClip.at ist ein Projekt des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, unterstützt von ALDIS, ams, Anton Paar, APG, Infineon, Kapsch Group, Oesterreichs Energie, Pöyry, Siemens, Voith, Wien Energie und Wiener Netze.

www.scienceclip.at | <https://www.facebook.com/ScienceClip.at> | <https://twitter.com/ScienceClipat>

Über den OVE:

Der OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik repräsentiert alle Bereiche der Elektrotechnik und Informationstechnik und vertritt die Interessen seiner Mitglieder sowie der gesamten Branche auf nationaler und internationaler Ebene. Seine Kerngebiete sind die elektrotechnische Normung, die Zertifizierung, die Blitzortung und Blitzforschung sowie die fachliche Aus- und Weiterbildung. Der OVE ist der offizielle österreichische Vertreter bei IEC und CENELEC, den internationalen und europäischen Normungsorganisationen für die Elektrotechnik. Der OVE steht für die Förderung der Wissenschaft, die Vertretung des Berufsstandes des Elektrotechnikers und für die Sicherheit von elektrotechnischen Anwendungen. Die Aktivitäten seiner Fachgesellschaften dienen dem Erfahrungsaustausch, dem Aufbau von Expertennetzwerken und der Imagebildung.

Rückfragen:

Mag. Kerstin Kotal

Projektleitung ScienceClip.at

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Krenngasse 37/5

8010 Graz

Tel.: +43 316 873-7929

E-Mail: k.kotal(at)ove.at

Internet: www.scienceclip.at

© 2014 OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik